

## Stimme der Liebe.

Gedicht von Fr. v. Matthisson.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 214. \*)

FRANZ SCHUBERT.

Mässig.

29. April 1816.

Singstimme.

A - bend - ge - wöl - ke schwe - ben hell am — be - pur - pur - ten  
 Freu - den der Lie - be har - ren dein! flü - stern lei - se die  
 Aus der Pla - ta - nen La - by - rinth wan - delt Lau - ra, die

*p senza sord.* *cresc.*

Him - mel; Hes - pe - rus schaut mit Lie - bes - blick durch — den  
 Win - de; Freu - dender Lie - be har - ren dein! tönt — die  
 Hol - de! Blu - men entspie - ssen dem Ze - phyr tritt, und — wie

*f* *p* *p*

blü - hen den Lin - den hain, und — sein pro - phe - ti - sches Trau - er - lied zirpt —  
 Keh - le der Nach - ti - gall; hoch — von dem Ster - nen - ge - wöl - b her ab haltt —  
 Sphä - ren - ge - san - ges - ton bebt — von den Ro - sen der Lip - pe mir sü -

*pp*

— im Krau - te das Heim - chen.  
 — mir Stim - me der Lie - be!  
 — sse Stim - me der Lie - be!

*p* *pp*

\*) Vergl. No 63. (Band 2.)